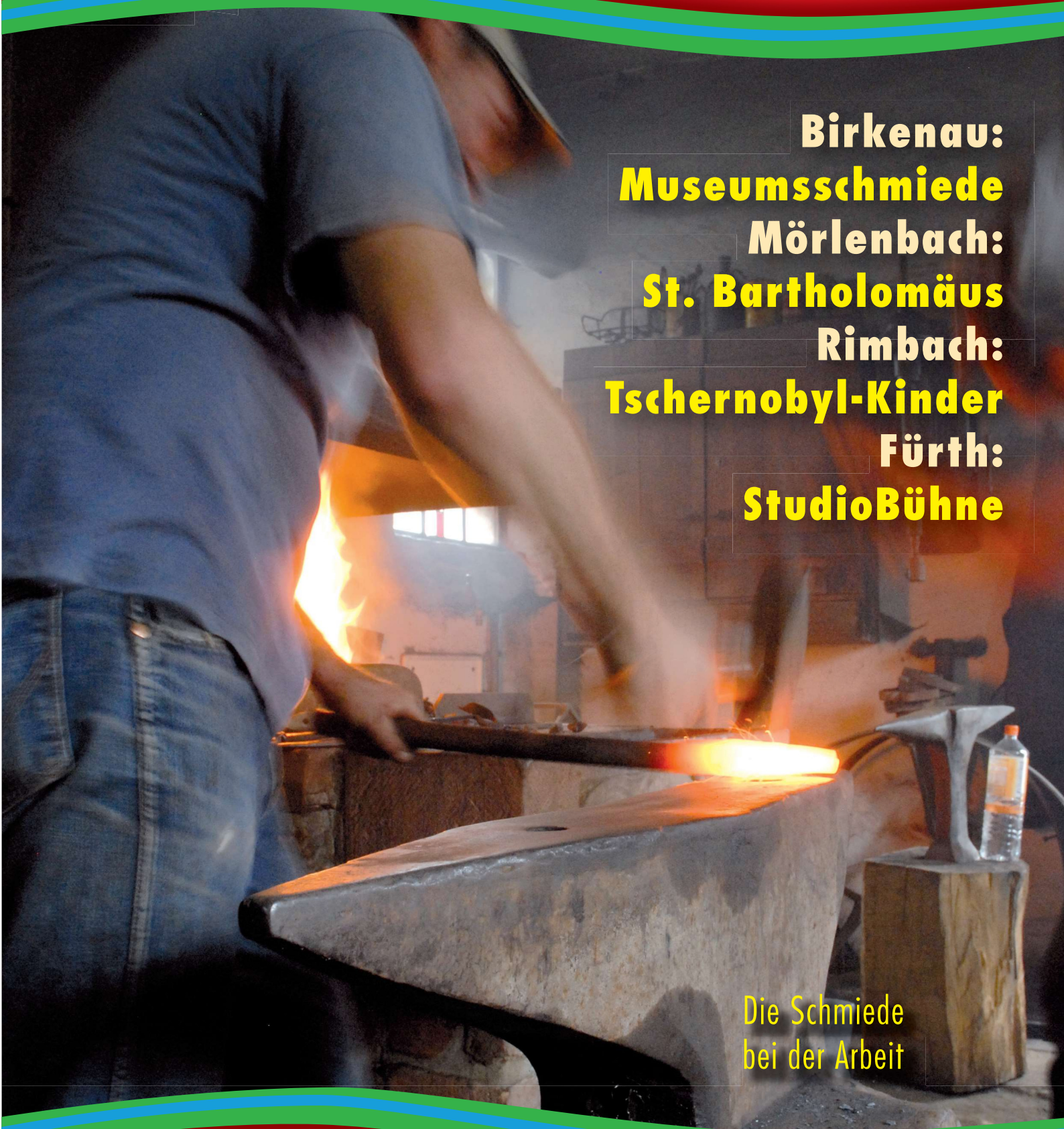


Weschnitz-Blitz

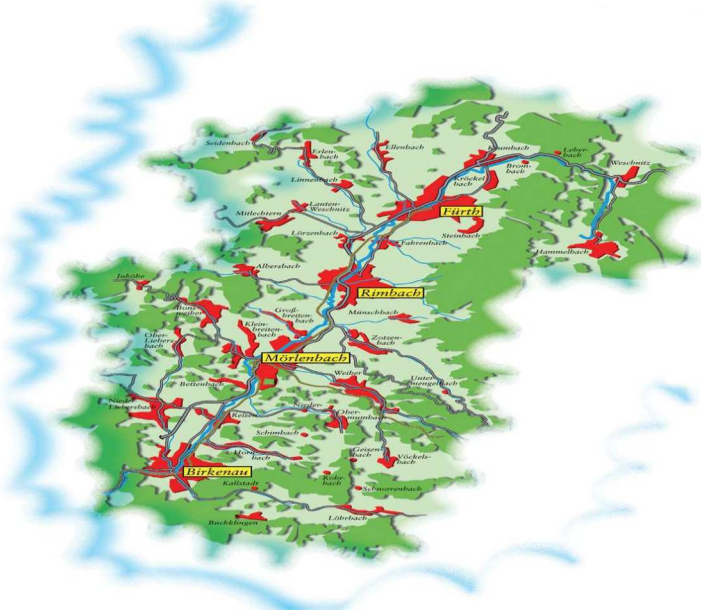
Veranstaltungskalender und Kulturmagazin für die Region
Nr. 6 September 2008



Birkenau:
Museumsschmiede
Mörtenbach:
St. Bartholomäus
Rimbach:
Tschernobyl-Kinder
Fürth:
StudioBühne

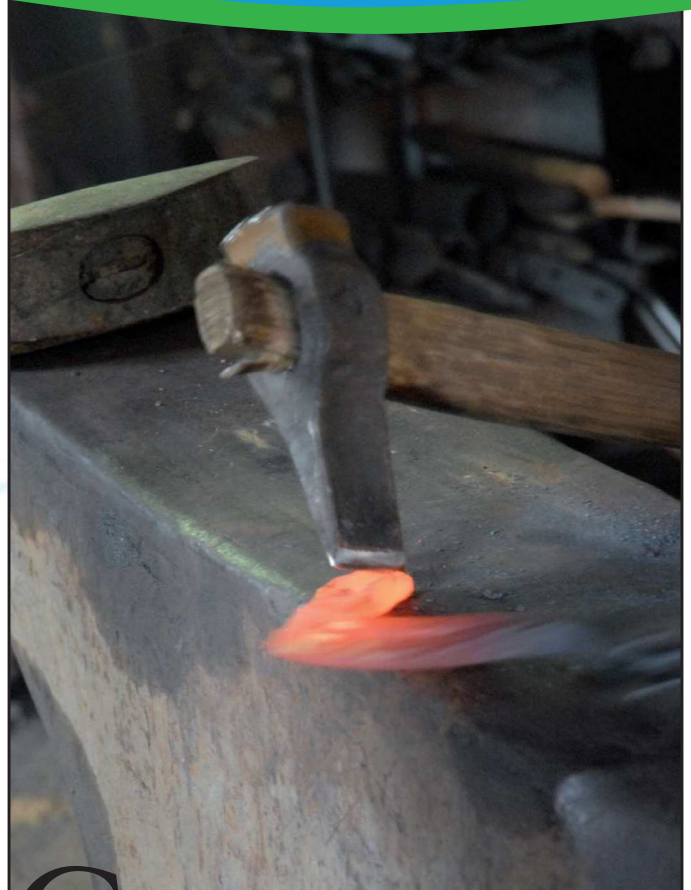
Die Schmiede
bei der Arbeit

kostenlos und unabhängig



 Floristmeisterbetrieb
adrian
Pflanzen-Centrum
69488 Birkenau Hauptstraße 31
Telefon 06201 - 32089
Fax 33770

**NEU: Der Strauss der Woche
reinkommen und mitnehmen!**



Guten Tag, liebe Leser,

ein sehr beeindruckendes Erlebnis war der Besuch in der Museumsschmiede, wo klar wurde, warum man das Eisen schmieden muss, solange es noch heiß ist. Dort wird wertvolle kulturelle Arbeit geleistet, indem altes Wissen und alte Technologien vor dem Vergessen bewahrt und weitergegeben werden.

Bedanken möchten wir uns wie immer für die Anregungen und Rückmeldungen, die uns bereits erreicht haben. Nicht immer schaffen wir es, sofort zu reagieren, aber dennoch freuen wir uns über Ihre Beiträge. Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen...

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschrifteten
Kennzeichnen
Markieren**



D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat+ Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen+ Ehrungen

*Gravieren
und mehr*

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion und Layout: Klaus Weber
Druck: flyeralarm GmbH, Greußenheim

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

Inhalt

Birkenau - Museumschmiede - Seite 4

Magazin - Seite 6

Weschnitztäler Künstler: Stew - Seite 7

Mörtenbach - St. Bartholomäus - Seite 8

Magazin - Weschnitztäler Gesundheitstage - Seite 10

Rimbach - Tschernobyl-Kinder - Seite 12

Fürth - Studiobühne - Seite 14

Termine - Seiten 16 - 19

Magazin - Seite 20

Beratungsstellen, Büchereien und Mediotheken - Seite 22

In eigener Sache - Seite 23

MINICENTER
AM SCHLOSSPARK
Hauptstraße 85
69488 Birkenau

SCHUBLADE
Telefon 06201/393073



**"Die passenden
Gläser gibt es bei uns!"**



*„Wir haben für jeden
Anlass das Richtige.“*

*Geburtstag, Hochzeit,
Schulanfang, mit uns
können Sie rechnen!“*

*Ingrid Bylitza
& Team*



Aus Liebe zur Frische

Bylitza

www.bylitza.com



"Rubin"
Der etwas andere Wein,
ein Spätburgunder aus
dem Jahr 2006. Im Eichen-
holzfass gereift.

Exklusiv bei Bylitza!

MUSEUMS- SCHMIEDE

Ein kleines, sorgfältig renoviertes Häuschen in Reisen direkt neben der Weschnitzbrücke ist das Zuhause eines ungewöhnlichen Projektes: der pädagogischen Museumsschmiede.

Die heutige Museumsschmiede in Reisen wurde in den Jahren 1907 und 1908 auf alten Fundamenten gebaut, direkt an der steinernen Weschnitzbrücke. Durch einen glücklichen Zufall entging das Gebäude seinem Schicksal: als das gegenüberliegende Wohnhaus abgerissen wurde, vergaß man die Schmiede, die dadurch heute noch steht. Dank der Initiative des Ortsbeirates und Herrn Willi Potsch wurde beschlossen, in dem Häuschen eine pädagogische Museumsschmiede entstehen zu lassen. Zunächst wurde die Schmiede durch Herrn Lang, dessen Gesellen, Herrn Jeck, und Herrn Potsch neu verputzt und gestrichen. Die Renovierung erfolgte nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten: Im Innenraum besteht der Boden aus gestampftem Lehm, die Wände sind mit einem grobem Kalkputz angelegt und auch die Elektrik sieht aus wie früher, das moderne Innenleben ist geschickt verborgen. Unterstützt wurden die ehrenamtlichen Handwerker von dem Architekten der Gemeinde Birkenau, Herrn Siegfried Bernard, der sich mit der Restaurierung alter Bauwerke gut auskennt. Insgesamt waren über 50 ehrenamtliche Helfer daran beteiligt, die Schmiede in ihren heutigen Zustand zu bringen. Die Innenausstattung konnte von dem alten Schmied, Herrn Fischer, übernommen werden, so dass auch hier möglichst vieles original erhalten werden konnte.

Nach dem Tod von Willi Potsch wurde die Initiativegruppe weiter durch den Ortsbeirat und die Gemeinde Birkenau unterstützt, die auch die Besitzerin der Schmiede ist.

Neu eingeweiht wurde die Schmiede am Weihnachtsmarkt 2003 und seither kümmern wir, die Schmiede Christian Potsch und Björn Seifert, uns darum, dass sie auch wieder mit Leben erfüllt und ihrem pädagogischen Anspruch gerecht wird.



Fotos: Biber Studio

So haben bis heute ca. 25 Gruppen, meist aus Kindergärten und Grundschulen, die Schmiede besucht, wobei die Kinder auch selbst schmieden dürfen. Wenn der Klang der Hämmer auf dem Amboss ertönt, sind es aber auch oft ältere Menschen, die von der besonderen Atmosphäre der alten Werkstatt fasziniert sind, hereinschauen und sich an früher erinnern.

Immer wieder bekommen wir interessante Werkzeugspenden, wie z. B. die Lederzangen der Firma Freudenberg. Diese wurden durch Herrn Noe aus Weinheim erkannt und in ihrer Funktion erklärt. Es geht uns auch darum, alte Techniken zu erlernen und zu bewahren: z.B. hat der Wagner Paul Emig aus Nieder-Liebersbach uns gezeigt, wie ein Wagenreifen aufgezogen wird. Durch solche Projekte wird die Alltagskultur unserer Vorfahren bewahrt: die Museumsschmiede hebt nicht nur alte Sachen auf, sondern zeigt das alte Handwerk in seiner ganzen Lebendigkeit.

Die bisher größte Aktion aus dem Umfeld der Schmiede war der Bau des Kohlenmeilers und des Rennofens im September 2004, der zusammen mit Förster Siegfried Winkler, Frank Kohlbacher und dessen Freunden und vielen Menschen aus Reisen realisiert wurde: die alten Techniken der Holzkohlegewinnung und Erzverhüttung und der Verarbeitung des gewonnen Eisens in der Schmiede wurde für über 1000 Besucher, von denen die Hälfte Kinder waren, hautnah erlebbar gemacht. Wer sich Bilder dieses schönen Erlebnisses einer Dorfgemeinschaft ansehen möchte, findet diese im Internet unter www.rennofen.b22.de.

Manchmal sind wir auch mit der mobilen Schmiede unterwegs, zur pädagogischen Unterstützung für Museen (in Zwingenberg und Reinheim), bei Kunstmärkten oder auch Kindergeburtstagen.



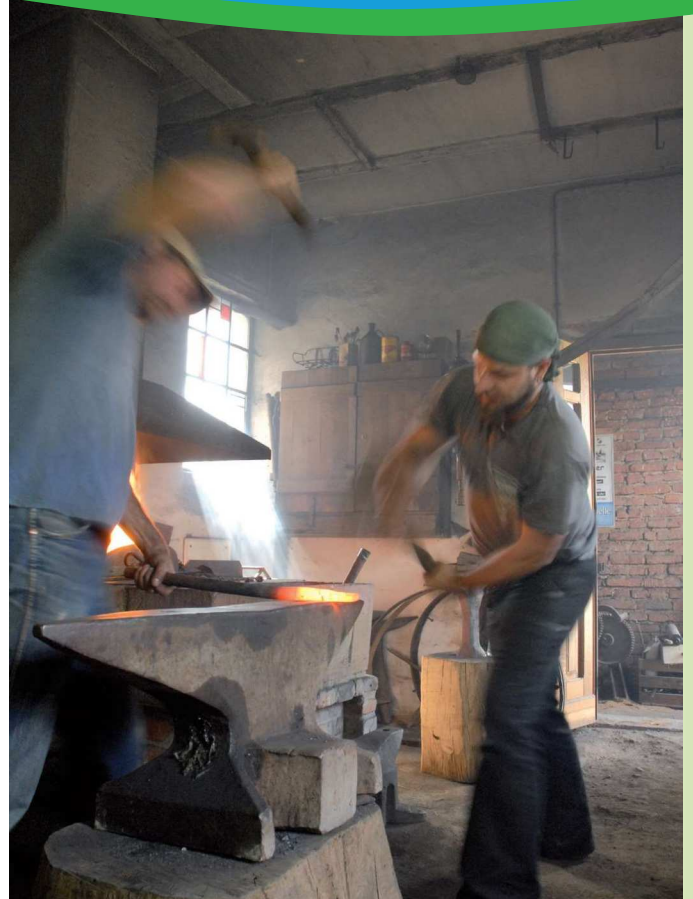
So sieht die pädagogische Arbeit in der Museumsschmiede aus: Paul hat unter Christians Anleitung ein Seepferdchen geschmiedet.

Alle Fotos: Biber Studio



Unser neuestes Projekt ist der Aufbau einer Schmiede an der freien Walldorfschule in Heidelberg.

Gerne haben wir Besuch in der Schmiede, Gesellen auf der Walz kommen vorbei und auch immer wieder Mitglieder der weltweiten Schmiedefamilie, wir hatten schon Gäste aus Kanada, Japan, Belgien, der Slowakei und Russland. Dabei kommt es immer wieder zum Austausch von Wissen und gegenseitiger Unterstützung, so half Ulf aus Dresden im Jahr 2006, die Skulptur „Die Wagenachse folgt dem Lauf der Sonne“ zu schmieden, die gerade auf einer Wanderausstellung zu sehen ist.



Die Alte Dorfschmiede in Reisen macht erfahrbar, woher unser Wohlstand kommt: Bis vor 50-80 Jahren haben unsere Vorfahren schwer und mit einfachen Mitteln gearbeitet. Das Erbe dieser Anstrengungen können wir genießen, und wir möchten auch Dankbarkeit gegenüber diesen Leuten zeigen, deren Leben viel weniger Annehmlichkeiten enthielt als das unsere.

Die gemeinsame Arbeit an und in der pädagogischen Museumsschmiede und anderen Projekten hat uns auch Lust auf mehr gemacht: Wir möchten unsere Werkstätten und Erfahrungen zusammenlegen und suchen dafür einen Ort, an dem wir ein pädagogisches Atelier mit dem Schwerpunkt Schmieden, aber auch anderen künstlerischen Werkstoffen (Stein, Holz, Glas usw.) realisieren können. Das Umfeld dieser neuen Werkstatt sollte den Klang der Schmiedehämmer auf dem Amboss, den Rauch des Kohlefeuers und manchmal auch ungewöhnliche Arbeitszeiten gut vertragen können, da unsere kreative Schaffensfreude nicht nur zwischen 9:00 und 17:00 Uhr stattfindet. Wir wünschen uns diesen Raum auch dazu, moderne Wege der Gestaltung mit traditionellen Verarbeitungstechniken weiterzuentwickeln. Das Atelier soll ebenfalls in der Lage sein, als Anlaufstelle für Handwerksgesellen auf der Walz und die Mitglieder der weltweiten Schmiedefamilie zu dienen, also ein lebendiges kreatives Zentrum werden.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren oder uns eine passende Werkstatt vermitteln können, erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 06209 - 713191. **Christian Potsch und Björn Seifert**

THE SEASONG TRADING COMPANY



Die Speicher der „Sea Song Trading Company“ sind prall gefüllt. In den Häfen und auf den Schiffen der sieben Weltmeere hat die musikalische Gesellschaft ihre Waren an Bord genommen: Shanties, Sea- und Folk-Songs, Jigs, Reels und feinstes Seemannsgarn – die Spezialität des Hauses. Das originelle Sortiment wird nun im Binnenland zum Abverkauf ausbreitet.

Zwei der vier Kompagnons sind alte Fahrensleute: Multi-Instrumentalist Matz Scheid und Texter Manfred Maser kennt man vom „Odenwälder Shanty Chor“. Die jungen Engländer Andrew Cadie und Mark Bloomer bringen gute Stimmen, Gitarren, Mandoline, Pipes und Geige in die Company ein.

Samstag, 13. September, 20:00 Uhr
Gasthaus „Zum Schorsch“, Erlenbach
Karten/Info: Tel. 0 172 / 608 31 69

KLEINANZEIGEN

Viscantia Yoga Odenwald

Anja Helferich, Fürth-Krumbach, Telefon 06253-21884
Kurszeiten: Dienstag 20:00 - 21:30 Uhr; Donnerstag 9:30 - 11:00 Uhr
(Yoga für den Rücken) und 19:30 - 21:00 Uhr
Kostenlose Probestunde jederzeit möglich.

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

ELEKTRO-BRECHT

69509 Mörlenbach-Bonsweiher

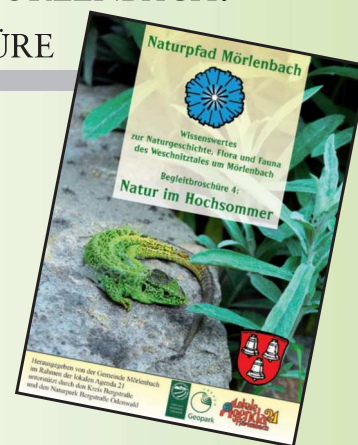
☎ (06209) 16 13

**Kompetenz
&
Service**

- Elektroinstallationen
- Kundendienst

www.elektro-brecht.de

NATURPFAD MÖRLENBACH: NEUE BROSCHÜRE



Die neue Broschüre vertieft die auf der gleichnamigen Tafelserie dargestellten Themen rund um die Natur im Hochsommer, mit der der Naturpfad zu dieser Jahreszeit beschildert ist. Tiere und Pflanzen verfolgen vor allem ein Ziel, nämlich die günstigen Bedingungen der Sommerzeit vollständig zu nutzen, um zu wachsen, zu gedeihen, sich zu vermehren. So hat es die Natur eingerichtet und mit welchen Mitteln und Strategien Tiere und Pflanzen dafür ausgestattet sind, können Sie hier nachlesen. Erhältlich ist die Broschüre gegen einen Unkostenbeitrag von 3 € im Umweltamt der Gemeinde Mörlenbach und im Mörlenbacher Buchladen.

Sonntag, 21. September: Geführte Wanderung auf dem Naturpfad zum Thema: Landschaft im Wandel der Geschichte
Treffpunkt Bürgerhaus Mörlenbach 14:00 Uhr



Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Der Buchladen Inh. A. Ohlig

Schulanfang? Kein Problem - wir sind bereit!

Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de Internet: www.derbuchladen.info

WESCHNITZTÄLER KÜNSTLER: STEW



Foto: Biber Studio

Stew – Eintopf auf irische Art:

Seit 2003 gibt es die Gruppe Stew, seit 2007 in der heutigen Besetzung.

Christian Wirth (bekannt auch aus dem Odenwälder Shanty Chor), seit Anfang an dabei, hat bereits vor 18 Jahren sein Herz an Irland und die irische Musik verloren. Gestartet mit dem Kontrabass spielt er heute auch die 10-saitige irische Bouzouki, Gitarre und die Bodhran, eine irische Rahmentrommel.

Michael Dorka hat bereits mit Xavier Naidoo, Pur, Pe Werner, Hannes Wader und dem Orchester des Nationaltheaters Mannheim musiziert. Seine musikalische Heimat hat er aber bei Stew gefunden. Er spielt die Uilleann Pipes (irischer Dudelsack) und die Whistles (Flöten). Ausgebildet als Oboist gilt er als „fanatischer Musiktüftler“, der keine Ruhe gibt, bis er auch das schwierigste Instrument im Griff hat.

Miriam Burkardt, schon von Kindesbeinen an musikalisch ausgebildet am Klavier, im Singen, später an der Gitarre und Bratsche, entdeckte 2000 ihre Liebe zur irischen Musik und dann auch zur Geige. Bei Stew hat sie eine Konstellation gefunden, in der sie alle ihre musikalischen Talente entfalten kann. „An der keltischen Musik gefällt mir der Facettenreichtum, mit dem man sie interpretieren kann: bluesig, jazzig, funky, rocky, avantgardistisch, klassisch, mit swing oder ganz traditionell – es gibt keine Grenzen.“

Stimmlich sind alle Mitglieder der Band zu hören, meist singen jedoch Christian und Miriam, stimmungsvoll und gefühlvoll zugleich.

Alle drei Musiker sind im Weschnitztal aufgewachsen und zur Schule gegangen.

„Wir machen gute Volksmusik, die Herz, Seele, Füße und Hände begeistert und die seit Jahrhunderten immer auch mit erzählten und mitzerlebenden Geschichten auf die Bühne gekommen ist.“

Claudia Huter ist die Geschichtenerzählerin von Stew. Die Geschichten haben mit Irland zu tun und doch sind sie international, weil sie sich um den Wesenskern des Menschen ranken....Liebesgeschichten...Liebeskummer....beglückende Naturerlebnisse.... schwere Zeiten. „Irland, die Iren und ihre Musik sind ein wahrer Lebens- und Gefühlsatlas, also Platz genug, um alte Geschichten zu finden und neue zu erfinden.“

So spielen sich die Erzählerin und die Musiker von Stew die Geschichten gegenseitig zu, gesprochen, gespielt und gesungen.... die Musik spinnt die erzählerischen Fäden gewissermaßen in ihren Tunes und Songs auf passende Weise weiter.

Zu hören sind Stew am 27. 9. zusammen mit „Waiting for Frank“ in der alten Schule in Rimbach und am 1.11. beim „Uhrenschorsch“ in Erlenbach.



Luftbild aus dem Bildkalender:
»Im Flug übers Weschnitztal«

ST. BARTHOLOMÄUS

- die bewegte Geschichte der Mörlenbacher Kirche

Von der ersten Mörlenbacher Kirche, einem romanischen Bau, ist immerhin noch ein Turmsockel erhalten, was mit ihr geschehen ist, ist unbekannt. An ihre Stelle trat ein frühgotischer Bau, auf den nur wenige Reste hinweisen. Teile des dritten, gotischen Aufbaus sind bis heute stehen geblieben. Diese Kirche stand bis in den 30-jährigen Krieg (1614 – 1648). Die erste urkundliche Erwähnung der Mörlenbacher Kirche in einer päpstlichen Bulle stammt aus dem Jahr 1238. Soweit es zurück zu verfolgen ist, war die Mörlenbacher Kirche immer dem Hl. Bartholomäus gewidmet. Laut einem Eintrag in ein Baubuch von 1587, war an dem Zustand der Kirche „itztmalls daran nichts zu verbessern“. Anders nach der Zerstörung im 30-jährigen Krieg, als 1657 „dem leyendecker (Dachdecker)...von Morlenbacher kirchendach zubesteigen undt außzubeßern, etlicher orton new zu latten undt wieder zuzude-

cken“ ein Lohn von „6 fl. 10 alb.“ gezahlt wurde. 1682 wurde die Kirche gründlich erneuert, 1683 ein neuer Hochaltar angefertigt. Der Turm in seiner heutigen Gestalt entstand 1736, wie er vorher aussah ist ungewiß, er zeigt drei verschiedene Baustile. Er trug mindestens eine Glocke. 1778 wurde die Kirche erweitert, indem das Kirchenschiff nach Westen verlängert wurde. 1807 wurde eine Renaissance-Orgel aus dem 17. Jahrhundert aufgekauft, die vorher in der Heidelberger Schloßkapelle gestanden hatte und heute eine Kostbarkeit darstellt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erwies sich die Kirche für die gestiegene Einwohnerzahl erneut als zu klein. Sie wurde durch das Querschiff mit dem Chorraum erweitert. Im September 1890 wurde die Kirche in Ihrer heutigen Form geweiht. Sie besitzt heute vier Glocken, von denen die kleinste, die Engel-des-Herrn-Glocke (155 kg) aus dem Jahr 1889 stammt.

Die drei 1903 angeschafften Glocken wurden im ersten Weltkrieg für Kriegszwecke eingeschmolzen, ebenso im zweiten Weltkrieg die 1921 angeschafften Nachfolgerinnen. Aber schon 1949 konnte durch die Spendenbereitschaft in der Gemeinde wieder Ersatz geschaffen werden. Die größte der Glocken, die Herz-Jesu-Glocke wiegt 1009 kg.

Im Jahr 2007 waren nach Putzabplatzungen im Inneren der Kirche bei einer Untersuchung des gesamten Dachstuhls schwere Schäden an den tragenden Hölzern festgestellt worden. Der Grund waren Mängel in der Dachdeckung und verwitterte Kehlbleche, durch die jahrelang Feuchtigkeit eingedrungen war, die Pilz- und Schädlingsbefall verursacht hatte.

Die notwendige Sanierung zur Rettung des historischen Bauwerks unter der Bauleitung des Mörtenbacher Architekten Martin Bitzer erforderte die Zusammenarbeit verschiedener hochspezialisierter Fachleute. Eine Beleuchtungsanlage war notwendig, um den Dachraum auszuleuchten, Laufstege mußten verlegt werden, um den Dachstuhl gefahrlos betreten zu können. Sogenannte „Bohrwiderstandsmessungen“ durch einen Spezialisten für Holzuntersuchungen ermöglichten es, den Zustand des hölzernen Tragwerks trotz schwieriger Zugangsbedingungen zu beurteilen. Ein Innengerüst mit fünf Lasttürmen stützte die gesamte tonnenschwere Dachkonstruktion während der Arbeiten ab. Zwei Strebenböcke mußten komplett erneuert werden, sie wurden von den Zimmerleuten in Handarbeit 1:1 neu nachgebaut. Als letztes wurde die Dachfläche mit schwarzem Moselschiefer neu eingedeckt, danach konnte die Kirche, wieder vollständig saniert, als Ganzes genutzt werden.

Quellen:

Heimatbuch Mörtenbach, 1983,

Homepage der katholischen Kirchengemeinde

www.pfarrgruppe-moerlenbach.de

Martin Bitzer, Harald Sillak, Frank Rinn: „Strebenböcke fachgerecht ersetzt“, in Mikado 3.2008, Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau



Foto: Biber Studio

AKTION 100 x 20

Über 440.000 € mußten für die aufwändige Sanierung des Kirchendaches aufgebracht werden, ein Großteil davon über ein Darlehen, dessen Rückzahlung die katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus über viele Jahre hinweg belastet und weitere Projekte, wie die dringend notwendige Sanierung der historischen Orgel, unmöglich macht.

Mit der Aktion „100 mal 20“ sucht die Gemeinde 100 Interessierte, die bereit sind, sich mit einer monatlichen Spende von 20 € an der Erhaltung der historischen Schätze zu beteiligen.

Mehr Informationen dazu gibt es bei der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Kirchgasse 19-21, 69509 Mörtenbach, Telefon 06209 / 72010.

An advertisement for Miele appliances. On the left, a white Miele refrigerator is shown with its doors open, revealing shelves stocked with various items. Below the refrigerator is a blue box labeled 'BIONADE'. On the right, a woman in a blue dress is sitting at a wooden table, talking to a man in a red shirt who is sitting in a chair. Above them is a sign for '30 Jahre Elektro KOHL' with contact information: 'Kirchgasse 4, 69509 Mörtenbach, Tel. 0 62 09 / 82 04'. At the bottom, the text reads 'MIELE KÜHLGERÄTE INKLUSIVE 24 FLASCHEN BIONADE!' and the Miele logo with the slogan 'IMMER BESSER' is displayed.

WESCHNITZTÄLER GESUNDHEITSTAGE

Leichtigkeit
durch Krisen hindurch
über bestehende Grenzen hinaus
die Seele berühren



Farbenkosmos
Ute Dumont
AuraEnergieMassagen
Aura-Soma Beratung
Siegfriedstrasse 61
64689 Grasellenbach
Telefon: 06207-948083

Die Weschnitztaler Gesundheitstage bieten interessierten Besuchern die Möglichkeit, sich über Angebote im Gesundheitswesen bei handelnden und behandelnden Fachleuten zu informieren, sich beraten zu lassen und interessante Produkte zu erwerben.

In der alten Schule in Rimbach werden am 13. und 14. September Betriebe und Praxen ihr Angebot präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Unterschiedlichkeit der Aussteller bietet die Gewähr dafür, daß hier der Bogen weit gespannt wird: von der Vorbeugung zur Behandlung; von der Schulmedizin zu alternativen Heilverfahren. Auch zur Erhaltung und Pflege eines allgemein guten Lebensgefühls (neudeutsch: wellness), das ja die beste Vorsorge überhaupt ist, wird man hier Angebote finden. So gibt es am Naturkoststand nicht nur eine große Frischwarenpalette mit Aktionspreisen, sondern am Sonntag auch eine Einführung in die gesunde Küche durch eine Ernährungsberaterin (GGB), die zu Beratung und Gespräch zur Verfügung steht. Das Sanitätshaus bietet passgerechte Hilfsmittel und Rehabilitationsprodukte nach Krankheit, Unfall oder im Pflegefall genauso an, wie auch Schuhwerk, das die Fußgesundheit unterstützt und erhält.

Sie können sich informieren und beraten lassen, welche Unterstützung für Kinder und Jugendliche bei Aufmerksamkeit, Konzentration, beim Lernen und der Körperkoordination durch Ergotherapie und Entwicklungsförderung möglich sind, oder auch wie Schädigungen durch Schlaganfall oder Demenz mit Ergotherapie und Neurokognitiver Rehabilitation behandelt und bewältigt werden können.

Auch die feinstoffliche Hülle unseres Körpers findet auf der Gesundheitsmesse Beachtung. Wie von einem Schutzmantel ist unser Körper von einem Energiefeld, der Aura, umgeben. Eine lebendige Aura ist die Voraussetzung dafür, daß sich eigene Kräfte entfalten und helfen können, schwierige Lebenssituationen einfacher zu bewältigen. Sie erfahren, welche Mittel und Behandlungsmethoden zur Verfügung stehen, um Blockaden und Anspannungen aufzulösen und Selbstheilungskräfte anzuregen. Viele weitere interessante Messestände laden zu Information und

EINLAGEN

TRIactive® walk –
das Modell für Wanderer
und Walker.

Unterstützt gesundes Laufen
wirkungsvoll.

Ihr autorisierter Fachhändler:

S C H U L D T

SANITÄTSHAUS

Hauptstraße 25 64658 Fürth/Odenwald
Telefon 06253 / 4440



Praxis für **Ergotherapie**
Entwicklungsförderung
Neurokognitive Rehabilitation

Therapie & Prävention

Elisabeth Roth staatl. anerkannte Ergotherapeutin

Ergotherapie und Entwicklungsförderung

für Säuglinge, Kleinkinder, Kindergartenkinder,
Schulkinder und Jugendliche

Neue Kurse zur Förderung
der „Grafomotorik“ und „Konzentration“
ab September 08

Elternberatung - Hausbesuche

Ergotherapie und Neurokognitive Rehabilitation

für Erwachsene

nach Schlaganfall, Schädel-Hirn-Verletzungen,
Nervenschädigungen, Demenz,
bei Morbus Sudeck (CRPS)

Hausbesuche

Handtherapie

Im Kreuzwinkel 5 - 64668 Rimbach
Telefon 06253/990927 Fax 06253/990928
Elisabeth.roth@t-online.de

Kauf ein. Ein durchgängiges Vortragsprogramm bietet die Möglichkeit, Themen zu vertiefen.

Der Verein TRaB – Therapeutisches Reiten als Brücke e.V. (siehe März-Ausgabe des Weschnitz-Blitz) sorgt für eine leckere Verpflegung.

Ausstellerverzeichnis und Vortragsprogramm:

www.weschnitztaler-gesundheitstage.de

Samstag, 13. September von 10:00 – 18:00 Uhr,

Sonntag, 14. September von 10:00 – 17:00 Uhr

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Besuchen Sie unsere Inserenten

auf den Weschnitztaler Gesundheitstagen!

STREUOBSTWIESEN-KARTIERUNG

Foto: Biber Studio



Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) führt bis Ende Oktober 2008 eine hessenweite Streuobstkartierung durch. Ziel ist es nach der 20 Jahren zurückliegenden landesweiten Erfassung festzustellen, wie sich die Streuobstbestände entwickelt haben.

„Streuobstbestände sind für Mensch und Natur wertvolle Obstbaumpflanzungen aus alten, regionaltypischen Obstsorten“ wie Armin Silber, Koordinator des Projekts im Kreis Bergstraße erklärt. „Meist handelt es sich um hochstämmige Bäume mit weitem Pflanzabstand, unterschiedlicher Alters- und Sortenzusammensetzung und starkem Wuchs. Bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten können in solchen Streuobstwiesen leben.“

Gleichzeitig unterstützt der Kreisverband Bergstraße des BUND mit dieser Aktion das Projekt des Kreises Bergstraße „Vom Hochstamm auf den Schulhof“. Dieses Projekt hat die Zielsetzung, die Pflege, bzw. Ernte durch soziale Einrichtungen vornehmen zu lassen. Dafür erhalten die Einrichtungen einen Teil der Ernte, die wiederum einer gesunden Schulernährung zu Gute kommen soll.

Der BUND Kreis Bergstraße freut sich, wenn Naturinteressierte im Rahmen von Spaziergängen oder Radwanderungen in einem überschaubaren Umfang kontrollieren, wie es um unsere Streuobstbestände steht. Jeder kann mitmachen. Für die Kartierung sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Weitere Informationen sowie Kartierunterlagen gibt es bei Armin Silber, Telefon 06252 - 68645, E-Mail: silber.hp@web.de sowie im Internet unter www.bund-hessen.de.

Bio
MARKT

Hiltruds
Vollkornstube

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Tel 06253/4796 · Fax 06253/23 99 606
Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr

Fr: 8:30 - 18:30 Uhr

Sa: 8:30 - 14:00 Uhr



TSCHERNOBYL-KINDER

Seit 18 Jahren lädt der Verein „Hilfe für Weißrussland aus dem Kreis Bergstraße – Leben nach Tschernobyl e.V.“ Kinder aus den verstrahlten Gebieten zu einem vierwöchigen Erholungsaufenthalt ein. Werner Eckert aus Rimbach, Mitglied des Vorstandes, erzählt.

Um 1:23 Uhr in der Nacht zum 26. 4. 1986 ereignete sich im Block 4 des sowjetischen Atomkraftwerks Tschernobyl eine schwere Explosion, ein „Supergau“, der „größte anzunehmende Unfall“ der zivilen Nutzung der Atomenergie. Zunächst versuchte man die Katastrophe zu verschleiern. In den folgenden Monaten aber gingen Warnungen und schreckliche Bilder um die ganze Welt.

Es war eine Fernsehsendung im Jahr 1991, die grausame Aufnahmen aus dem Katastrophengebiet und vor allem das große Leiden der Kinder zeigte. Sie war der Anstoß für einige Menschen in Biblis, den Verein „Hilfe für Weißrussland aus dem Kreis Bergstraße – Leben nach Tschernobyl e.V.“ zu gründen. Man sah die großen Probleme in Weißrussland, wo ca. 70 % der freigesetzten Radioaktivität niederging und 23 % des Staatsgebietes verstrahlt wurden. Man wollte helfen. Seit 18 Jahren lädt der Verein jetzt schon Kinder aus den verstrahlten Gebieten in den Odenwald und ins Ried

ein, wo sie die reine Luft genießen und mit unbelasteter Nahrung versorgt werden. Fröhliche, zufriedene und dankbare Kinder geben uns allen, Spendern und Betreuern jedes Jahr für unsere Arbeit viel zurück. Über 600 Kindern konnten wir seither einen Aufenthalt in Deutschland ermöglichen. Wir arbeiten ehrenamtlich und danken allen, die jährlich rund 20.000 € an Spenden aufbringen, um diesen Erholungsaufenthalt durchführen zu können.

Mich hat vor 17 Jahren eine Zeitungsanzeige des Vereins angesprochen und motiviert. Es wurden Gasteltern und Betreuer für Tschernobyl-Kinder gesucht. Ich entschloss mich spontan, humanitäre Hilfe zu leisten und für Völkerverständigung einzutreten, für ein Land und seine Menschen, das nicht nur durch Russland, sondern auch durch die deutsche Wehrmacht im zweiten Weltkrieg stark zu leiden hatte. Nach dem schrecklichen Krieg war es ein Land der verbrannten Erde.



Fotos: Biber Studio

Was ich damals noch nicht wusste: Am 16.12.1987 wäre es in Biblis im Block A beinahe zur nuklearen Katastrophe einer Kernschmelze gekommen. Drei Arbeitsschichten lang übersahen die Betriebsmannschaften ein Leck in einem Ventil. Auch eine Automatik konnte das Problem nicht erkennen. So gingen große Mengen an Kühlmittel verloren, bevor die Anlage heruntergefahren werden konnte und eine Katastrophe verhindert wurde. Auch wir ca. 270.000 Menschen im Umkreis des Kernkraftwerks Biblis hätten ein ähnliches Schicksal erleiden können wie die Bevölkerung um Tschernobyl. Auch das hat mich motiviert und dankbar gemacht, dass noch einmal alles gut gegangen war!



Werner Eckert,
Mitglied des Vorstandes
Tel. 06253 / 6339

Hilfe für Weißrussland aus dem Kreis Bergstrasse – Leben nach Tschernobyl e.V., Kirchstr. 57, 68647 Biblis www.hfwbiblis.de
1.Vorsitzender: Horst Traber, Tel.06258 / 4612
Spendenkonto:
Voba Kreis Bergstrasse e.G. Konto 21118001 BLZ 50991400

Auch im Sommer 2008 waren 24 Kinder und vier Betreuerinnen aus Bragin/Weißrussland zu Gast beim Verein und auf Einladung von Privatpersonen und Vereinen auch im Weschnitztal unterwegs, u.a. bei GardenArt in Krumbach (Foto links) und beim Harley-Davidson Club in Erlenbach (Foto oben), Fotos: Biber Studio



Biber Studio
..Gestaltung mit Biss!

G r a f i k D e s i g n

Klaus Weber
Mörlenbach
Telefon: 0 62 09 / 46 10
Email: Biberstudio@t-online.de
www.biberstudio.de

STUDIOBÜHNE RAUM FÜR KULTUR

*Kultur braucht Raum,
in dem sie sich entfalten kann.
In Fürth entsteht gerade die
Studiobühne, ein Projekt des
Musikers Matthias Dörsam.*

Seine Idee ist es, kulturelle Leckerbissen ins Weschnitztal zu holen. Musik verschiedener Stilrichtungen, Lesungen, Vorträge, Vernissagen und grenzüberschreitende Projekte sollen hier in familiärer Atmosphäre, klein und fein präsentiert werden. Ca. 50 Plätze wird die Studiobühne anbieten, ein Massengeschmack kann hier nicht bedient werden. Viele Ideen möchte Matthias Dörsam umsetzen: monatliche Auftritte des Limbus Club Heidelberg (www.limbusclub.de); ein Kreativorchester aus Musikern und Komponisten verschiedener Stilrichtungen, das sich zur Aufführung seiner eigenen Werke trifft; ein tschechisches Essen zu mährischer Volksmusik der tschechischen Cimbala Band oder auch ein stilvoller Zigarrenabend mit Whisky...und vieles mehr. So vielfältig und bunt wie die musikalischen Facetten von Matthias Dörsam verspricht auch das Programm der Studiobühne zu werden. Der Eintrittspreis soll sich in einem moderaten Rahmen bewegen, für die ersten Veranstaltungen sind erstmal 10 € angesetzt. Eine rechtzeitige Reservierung empfiehlt sich unbedingt bei der doch geringen Platzzahl.

Eröffnet wird die Studiobühne mit einem Auftritt der Gruppe Coleümes (siehe Nebenseite) am Sonntag, den 14. 9. 2008 um 11:00 Uhr.

Am 5. 10. 2008 wird dort eine Lesung von Mozarts Briefen mit dem Schauspieler Leif Schmitt stattfinden: „Sie sind brav; ich will Sie heyrathen!“ Dazu mehr im nächsten Weschnitz-Blitz.

Studio Bühne
Fahrenbacherstraße 22
64658 Fürth/Odw.
Telefon 06253 21428
studiobuehne@gmx.de



Hier gibts bald mehr zu sehen: Studiobühne in der Fahrenbacher Straße



Noch ohne Bühne und Licht, aber:
bald gibts hier kulturelle Köstlichkeiten



Foto: Biber Studio

Matthias Dörsam in seinem Tonstudio



C O L E Ü M E S
(PHOTOGRAPHY BY b7UE)

COLEÜMES

Die Coleümes, das sind Laurent Leroi am Akkordeon, Matthias Dörsam an Saxophonen, Klarinetten und Flöten, Uli Krug am Sousaphon und Bass und Erwin Ditzner am Schlagwerk. Die Coleümes haben von Musette über Tango, Klezmer, Walzer und Jazz alles im Repertoire und sind dabei stets gut für neue Kreationen. Die Nähe zum Publikum erreichen sie spätestens, wenn sie die Bühne verlassen und mit ihren tragbaren Instrumenten mitten im Publikum weiterspielen. Auftritte führten die Coleümes quer durch Europa und 1998 auch vier Wochen lang durch Ecuador. Es wurden Kontakte zu einheimischen Musikern geknüpft. Anlässlich der Expo 2000 kam es zum Gegenbesuch, einige Wochen waren die ecuadorianischen Musiker mit Coleümes auf Deutschlandtournee, wo sie nicht nur mit traditioneller Marimbamusik und afroecuadorianischen Rhythmen begeisterten, sondern auch über das Land Ecuador berichteten. Es entstand das „Proyecto Vision“, das mit einer eigenständigen Interpretation der Musik aus den Straßen und dem Küstenregenwald in der Provinz Esmeraldas die Aufmerksamkeit auf die dortigen ökologischen, sozialen und politischen Zusammenhänge lenken will. Zwei CDs sind aus der Zusammenarbeit von Coleümes und den ecuadorianischen Musikern bisher entstanden: Vision und Vision 2.



Umweltaktivist.

Naturschutz beginnt im Alltag.

Ein Samstag ohne Rasen mähen freut nicht nur Ihre Nachbarn, sondern auch die Natur in Ihrem Garten.

Weitere Tipps für Faulenzer gibt es beim Naturschutzbund NABU.
www.NABU.de

www.exweb.de Foto: plainpicture/M. Kraupp



Musik

Samstag **13.** September

The Seasong Trading Company

M. Maser, M. Scheid,
A. Cadie & M. Bloomer
siehe Magazin Seite 6
Karten/Info:

Telefon 0 172 / 608 31 69

20:00 Uhr, Gasthaus
„Zum Schorsch“ Erlenbach

Samstag **13.** September

Canta Con Me singt Queen

www.cantaconme.de
06201 / 45365

Gasthaus „Zum schwarzen
Ochsen“ Weinheim-Sulzbach

Sonntag **14.** September

Jazz im Gewächshaus mit den Acoustic Bandits

Stefanie Riecker:
Gesang, E-Bass, Gitarre;
Georg Riecker: Gesang, Tenor-
horn, Gitarren,
Mandoline, Banjo;
Hans-Jürgen Götz:
Percussion, Congas, Cajon
Begrüßungssekt und delikates
Mittagsbüfett, (Anmeldung not-
wendig) einschl. Musik 20,- €
Vvk bei: Blumen-Adrian,
Schreibwaren-Pöstges und
„Buchladen“ sowie donners-
tags, 17:00-19:00 Uhr,
Kulturverein im Alten Rathaus
Info und Vorbestellungen:
Telefon 06201/31464
11:30 - 14:00 Uhr
Blumen-Adrian
Hauptstr. 31, Birkenau

Sonntag **14.** September

Coleümes

französisch, spannend,
jazzy, gemütlich
siehe auch Seite 15 oder
www.Coleumes.de
Reservierung empfohlen unter
06253 / 21428 oder
studiobuehne@gmx.de
Eintritt 10 €
11:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Sonntag **14.** September

Chorkonzert: 100 Jahre Katholischer Kirchenchor

17:00 Uhr
Pfarrkirche Fürth

Freitag **19.** September

Live-Konzert: Sergeant Andy & die Stuhl Gang

Der Meister wird uns mit seiner
charismatischen Art und der
eindrucksvoll arrangierten und
tiefgründig getexteten Musik in
seinen Bann ziehen!
Ein absolutes Highlight am
Kerwe-Freitag!
Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag **20.** September

Odenwälder Shanty Chor: Hai Live im Weißen Wal

20:00 Uhr
Reichenberghalle Reichelsheim



Ein besonderes Ambiente für den Jazz im Gewächshaus bei Blumen Adrian

Foto: Biber Studio

Musik

Samstag **20.** September

Live-Konzert: Blue Tattoo

Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Freitag **26.** September

Pop/Rock Konzert

Klassenvorspiel der Gesangs-
klasse von Lorna Dooley aus
der Jugendmusikschule
19:00 Uhr, Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

**7. Saasemer
Folk & Shanty Festival**

Freitag **26.** September

HISS (D)
L.BOW GREASE (GB/D)
LES PIRATES (F)
Odenwälder Shanty Chor

20:00 Uhr
Alte Turnhalle Großsachsen

Samstag **27.** September

HISS (D)
L.BOW GREASE (GB/D)
LES PIRATES (F)
OSC (Saase)

19:00 Uhr
Alte Turnhalle Großsachsen

Samstag **27.** September

Großes
Jubiläums-Konzert des
GV Liederkranz 1883 e.V.
Rimbach

mit Solisten, Streichquartett,
Pianistin und Chören des
Gesangvereins
20:00 Uhr
Aula der Martin-Luther-Schule
Rimbach

Samstag **27.** September

Flower Power Men:
Adax Dörsam und
Rainer Schindler

...für die, die sie auf der Cool-
tur verpasst haben!
Open Air
bei „Felsenmeer in Flammen“
18.00 Uhr
Felsenmeer am Ende des Seifen-
wiesenwegs
Lautertal-Reichenbach

Samstag **27.** September

Berlin-Revue 2

mit Werner Helmke,
Christina Riegger und Gästen
Kulturverein Birkenau
Telefon 06201/31464
20:00 Uhr
Vereinshaus Birkenau

Samstag **27.** September

Celtic Night mit
„Stew“ (siehe Seite 7)
und „Waiting for Frank“

Eine Veranstaltung des Partner-
schaftsvereins anlässlich des 25.
Verschwisterungsjubiläums
20:00 Uhr Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **27.** September

FUNtastiCHOR
Jahreskonzert

19:30 Uhr
Sporthalle Nieder-Liebersbach

**Vorsicht!
Extrem hohes
Kulturaufkommen
am 27. September!**

Samstag **27.** September

Liederabend
Sängerbund Zotzenbach

19:30 Uhr
Trommhalle Zotzenbach

Samstag **27.** September

Live-Konzert: Metakilla

Metallica-Cover vom Besten
Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Gesundheit

Weschnitztaler
Gesundheitstage –
Ganzheitlich leben

Samstag **13.** September

von 10:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag **14.** September

von 10:00 bis 17:00 Uhr
siehe auch Seite 10 und 11
und unter
[www.weschnitztaler-
gesundheitstage.de](http://www.weschnitztaler-gesundheitstage.de)
Alte Schule
Kirchgasse 5 Rimbach

**Vorschau:
Lesung**

Sonntag **5.** Oktober

„Sie sind brav;
ich will Sie heyrathen!“-
MOZARTs Briefe

eine Lesung mit dem
Schauspieler Leif Schmitt
Eintritt 10 €
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Schon gesehen? Nein? Dann aber: Nix wie hin!



Michels Indoor Biergarten

Getränkevertrieb Michael Knapp GmbH

Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach Telefon: 06209/5874 www.michelsbiergarten.de



Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag
ab 18:00 Uhr

Auch Familienfeiern bis 80 Personen sind bei uns willkommen!

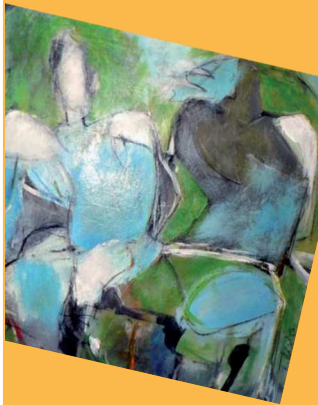
Kunst

Sonntag **28.** September

5. Galeriefest
„Kunst –
drinnen & draußen“

siehe auch Seite 20

11:00 – 18:00 Uhr
Galeria D, im Haus und Hof
Guschelbauer
An der B 38, Mörlenbach



Frauen

Mittwoch **17.** September

Frauentreff am Vormittag:
Schwiegermutter -
Schwiegertochter
(K)ein schwieriges Verhältnis!

9:30 bis ca. 11:15 Uhr
Diakonisches Werk, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Donnerstag **25.** September

Internationales Frauencafé
Birkenau
„Frauen- und Mädchen-
problematik in Indien“

Referentin C. Braun von der
Karl-Kübel-Stiftung in Bensheim
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau

Kino

Kommunales Kino
Wald-Michelbach

Cine Wamiba
– das bedeutet Kommunales
Kino mit ganz besonderem
Flair. Es ist eingerichtet im
Anbau des ehemaligen Bahn-
hofs in Unter-Wald-Michelbach
und bietet Platz für über 80
Zuschauer.

Auf der 5m breiten und 12
qm großen Leinwand werden
einmal im Monat zwei Filme
vorgeführt. Nach der Wieder-
eröffnung im November 2005
präsentiert sich das Kommunale
Kino mit runderneuerter Tech-
nik bei bester digitaler Bild- und
Tonqualität.

Samstag **13.** September

15:00 Uhr
Der verlorene Schatz
der Tempelritter

Abenteuerfilm, Dänemark
2006, 85 Minuten, ab 6 Jahren

19:30 Uhr
Die Höhle des
gelben Hundes

Anrührender Dokumentarfilm
über eine nomadische Familie in
der Mongolei
Deutschland/Mongolei 2005,
93 Minuten, für jedes Alter

Eintritt:
3,00 €, ermäßigt 2,00 €
ehemaliger Bahnhof
Unter-Wald-Michelbach
Ludwigstr. 162

Kerwe:

kein Wochen- ende ohne!

Brombach
6. – 8. September

Hornbach
6. – 7. September

Nieder- Liebersbach
5. – 7. September

Krumbach
13. – 15. September

Juhöhe
13. September

Reisen
13. – 15. September

Weier
19. – 22. September

Kröckelbach
20. – 22. September

Lörzenbach
20. – 22. September

Dorffest Klein-Breitenbach
21. September
ab 11:00 Uhr

Michaelismarkt Fürth
27. – 29. September

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de

TFD
TEXTILFLOCK & SIEBDRUCK
MAYER
SPORTBEKLEIDUNG

Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

Termine

Unterwegs Gewerbe

Sonntag **7.** September

Pilze und Kräuter

Bei der Wanderung werden in zwei Teiletappen faszinierende Einblicke in die Welten der Pilze und Kräuter ermöglicht. Nach der Exkursion gibt es noch die Möglichkeit, die Wildkräuter auf einem Stückchen frischen Butterbrotes zu verkosten.

Leitung: Dorisa Winkenbach
Veranstalter: Interessengemeinschaft Pilzkunde und Naturschutz e.V. Abtsteinach

Dauer: 2,5 Stunden

Kosten: 12,50 €

Treffpunkt 9:30 Uhr Parkplatz Grillhütte „Steinachquelle“ in Ober-Abtsteinach

Sonntag **21.** September

Naturpfad Mörtenbach: geführte Wanderung zum Thema „Landschaft im Wandel der Geschichte“

mit fachlichen Erläuterungen von Enno Schubert und dem Vogelexperten Berend Koch, der auch Beobachtungen des Vogelflugs erklärt.

Treffpunkt 14:00 Uhr

Bürgerhaus Mörtenbach

Dienstag **16.** September

Marshall Roadshow

mit Dennis Hormes (Git.), Martin Engelien (Bass) und Bernhard Schneider (Schlagzeug) siehe auch Seite 15

19:00 Uhr, SOUNDFABRIK Fürth, Hauptstr. 23

Sonntag **21.** September

Tag des offenen Steinbruchs in Mackenheim

Führungen, Aktionen, Geräteaustellungen und Eröffnung der neuen Aussichtsplattform siehe auch Seite 21

10:00 bis 17:00 Uhr
Steinbruch Mackenheim

Sonntag **28.** September

verkaufsoffener „Oktoberfest“-Sonntag in Birkenau

Fernsehen Kirchen

Ein Fernsehereignis mit Adax Dörsam

Im Juli im Rokoko Saal des Schwetzingen Schloss aufgezeichnet:

Doppelkonzert von Xavier Naidoo und den Söhnen Mannheims

musikalische Gäste sind unter anderen: Andreas Vollenweider, Rhani und Adax Dörsam

MTV - Ausstrahlungen:
Do, 18. September
MTV 20:05 - 21:00 Uhr

Sa, 20. September
MTV 16:00 - 17:00 Uhr

So, 21. September
MTV 20:00 - 21:00 Uhr

Sonntag **21.** September

Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenau

10:15 Uhr

Familiengottesdienst

Im Anschluß daran gibt es leckeres Essen, Musik und Spielangebote für Kinder rund um das Gemeindezentrum

13:30 Uhr

Der Ev. Kinderchor JONA erzählt in der Kirche die Geschichte des gleichnamigen Propheten aus der Bibel.

18:30 Uhr

Abschluß des Festes ist ein Konzert zur Wiedereinweihung der gerade renovierten und erweiterten Orgel in der Ev. Kirche. Propsteikantor Konja Voll aus Bensheim wird mit behenden Händen und Füßen die Orgel mit all ihren unterschiedlichen Facetten vorführen.

www.remso.de
Veranstaltungskalender mit Umkreissuche

K.-H. Osmer Birkenau Tel.: 0 6201 84 33 72
Software-Entwicklung von Individualprogrammen



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörtenbacher
KARTEN SERVICE

Mörtenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

„KUNST DRINNEN & DRAUSSEN“ IN DER GALERIA-D IN MÖRLENBACH

Am Sonntag, den 28. Sept. 2008, veranstaltet die Galeria-D zum fünften mal ein internationales Kunst-Event. Die Galeristin Dorothea Guschelbauer hat die folgenden international anerkannten Künstler eingeladen, die noch nicht in Mörlenbach ausgestellt haben:

Thorsten Frank, aus Bad Vilbel: Grafik Designer und diplomierter Pan-Art-Lehrer, der seine Ausbildung in Österreich machte, stellt Exponate seiner Pan-Art-Kunst auf Leinwand vor.

Jürgen Frenzel, aus Bönningheim bei Ludwigsburg: Bildhauer und Maler, zeigt einen Querschnitt seiner Plastiken, die er aus Kaltbronze, Epoxid und Holz geschaffen hat.

Traudi Weiss, aus Wambrechies-Lille, Frankreich: Hatte ihre Ausbildung in verschiedenen Ateliers in Strasbourg und Paris, sie zeigt ihre pastellanmutenden Acrylbilder mit figürlichen Themen.

Gisela Engert, aus Frankfurt: Schülerin von Prof. Hans Hillmann (HBK Kassel), arbeitet nach ihrer Tätigkeit als Art Director seit 1983 selbstständig in ihrem Atelier. Malerei, Grafik, Zeichnungen für Zeitschriften und Schulbücher sind ihre Schwerpunkte.

Anton Guschelbauer, Maler und Bildhauer, Kunstpreisträger 2007 und Mitveranstalter hat wieder ein Heimspiel und führt die Besucher zu seinen neuesten Bild- und Skulpturarbeiten in sein Atelier. Die KünstlerInnen freuen sich auf diesen Tag, an dem sie mit Kunstinteressierten und denen, die es noch werden wollen, ins Gespräch kommen können. Aktuelles erfahren Sie immer auf der Homepage www.galeria-d.de.



DRINNEN & DRAUSSEN mit Traudi Weiss-Thorsten Frank-Jürgen Fenzel-Gisela Engert-Anton Guschelbauer

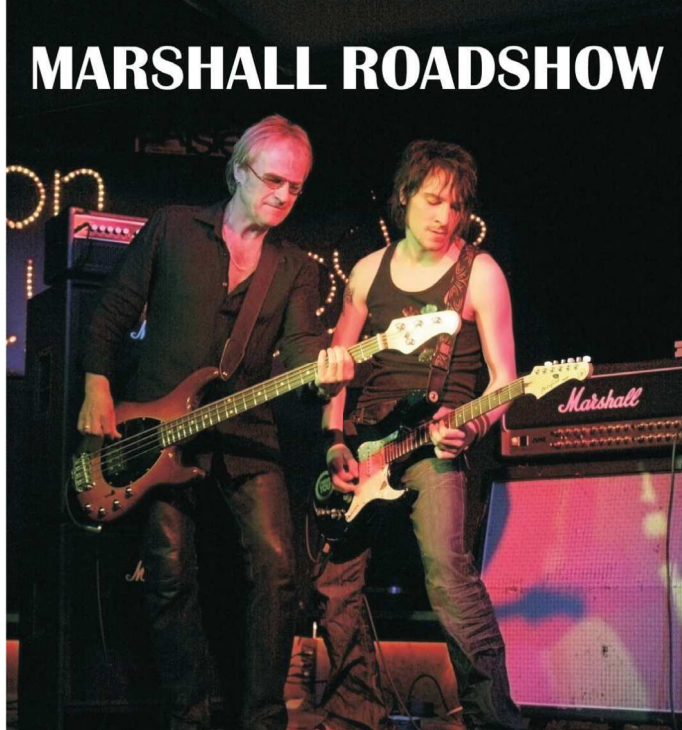
MARSHALL ROADSHOW TOUR IN DER SOUNDFABRIK

Die Marshall Roadshow Tour mit Dennis Hormes (Git.), Martin Engeli (Bass) und Bernhard Schneider (Schlagzeug) gastiert in der SOUNDFABRIK-Fürth, um den MARSHALL-Sound vorzustellen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Musikalischen - es wird gerockt, gegroovt, gefunkt und gebluesst, was das Zeug hält - Session at it's best, also! Musiker haben darüber hinaus bei der Show auch die einmalige Gelegenheit, wertvolle Tipps und Tricks direkt aus dem Nähkästchen der Profis zu erfahren: **Martin Engeli**, echtes Bass-Urgestein war für viele namhafte Acts im Einsatz: Klaus Lage, Thijs van Leer (Focus), Helge Schneider oder Jazz-Papst Albert Mangelsdorff. Bereits mit 14 Jahren erstaunte **Dennis Hormes** die Fachwelt mit einem legendären Auftritt auf der Musikmesse in Frankfurt, seither hat er mit so bekannten Namen wie James Brown, Tina Turner, Joe Cocker oder Billy Joel gearbeitet.

Im Rahmen der Roadshow-Tour bedienen sich Dennis und Martin der neuesten „Klangmaschinen“ aus dem Hause MARSHALL, wie z.B. der Gitarren-Amps der JVM-Serie oder der brandneuen Bassanlagen aus der „MB“-Serie, und das heißt: es gibt ordentlich was auf die Ohren! Unterstützt werden die beiden Musiker vom ortsansässigen Schlagzeuger **Bernhard Schneider**, bekannt durch verschiedene Bandprojekte im südhessischen Raum, der auch als Dozent in der Musikschule der Soundfabrik tätig ist.

Am Dienstag, den 16. 9. 2008 um 19:00 Uhr
in der SOUNDFABRIK-Fürth, Hauptstr. 23

MARSHALL ROADSHOW



Mit Martin Engeli (Klaus Lage Band)
Dennis Hormes (4 Ugly Daughters)
Bernhard Schneider (mad rush)

DI. 16.09 SOUNDFABRIK-FÜRTH
19.00 Uhr Hauptstrasse 23

TAG DES OFFENEN STEINBRUCHS IN MACKENHEIM

Am Sonntag 21. September 2008 wird der Steinbruch Mackenheim/Abtsteinach der Porphyrwerke Weinheim-Schriesheim AG erstmals an der bundesweiten Aktion „Tag des offenen Steinbruchs“ teilnehmen. In Zusammenarbeit mit dem Verein Geopark Bergstraße Odenwald und der Überwaldgemeinde Abtsteinach wird der Steinbruch für das gesamte Publikum geöffnet.

Der Bereich der sonst zur Naturstein-Produktion genutzten Anlagen wandelt sich an diesem Tag in ein großes Aktionsfeld. Den Besuchern werden mehrere Führungen durch den Steinbruch angeboten. Die Themen reichen von der modernen Gesteinsgewinnung zur Naturstein-Produktion, über Informationen zur Geschichte der Gesteine im Odenwald bis hin zu den Tierarten im Steinbruch und der ansässigen Pflanzenwelt.

Knut Hüneke, Bildhauer aus Heidelberg, wird unter dem Thema „Dem Menschen auf die Spur kommen - im Dialog mit dem Stein“ seine Arbeit vorstellen. Verschiedene Firmen werden zeigen, was sie mit Steinen machen: Steine werden zerkleinert, Beton gegossen, Asphalt hergestellt und Gartengestaltungsideen in Stein präsentiert. Eine besondere Attraktion für das Kind im Manne wird bestimmt das Probepackern sein und auch Gewinnspiele wie „Hinkelsteinschätzen“ und „Edelsteinsuche“ werden angeboten.

Höhepunkt der Veranstaltung wird die offizielle Eröffnung der neuen Aussichtsplattform mit Weganbindung an die alte Bahnstrecke „Überwaldbahn“ sein. Mit dem Panoramablick in den Steinbruch und den Thementafeln kann sich jeder über Geologie, Rohstoffgewinnung, Rohstoffnutzung und Tier- und Pflanzenwelt im Steinbruch auch in Zukunft informieren.

Die Tagesveranstaltung wird von den ortsansässigen Vereinen mit großem Einsatz unterstützt. Der Besuchertag beginnt um 10:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



**TAG des offenen STEINBRUCHS
MACKENHEIM**
[ABTSTEINACH/ODW.]

**21. September 2008
10.00 - 17.00 Uhr**

**Führungen, Aktionen, Geräteausstellung
Eröffnung der Aussichtsplattform „Geopunkt“
Für Essen und Trinken ist gesorgt!**



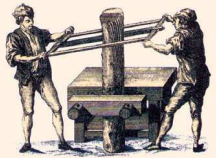
In Kooperation mit: 

www.ueberwald.eu

Restaurierungswerkstatt

Meisterbetrieb Bierbaum

Wehrstraße 46
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 5194



Lassen Sie sich von uns be“SCHÜTZ“en!

Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer **Kompetenz** und schätzen den **Service** der Allianz.
Vor allem, wenn es darauf ankommt.

Gehen sie bei Ihrer Vorsorge auf Nummer sicher!
Hoffentlich Allianz versichert



Generalvertretung SCHÜTZ

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111
hans-josef.schuetz@allianz.de

dit • Allianz Dresdner
Global Investors

Wichtige Adressen im Tal

Beratungsangebote

Diakonisches Werk Bergstrasse
www.diakoniebergstrasse.de

Psychosoziale Kontakt – und Beratungsstelle

Beratung bei psychischer Erkrankung und in Krisen
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Mi u.Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Kirchgasse 5, Alte Schule, Rimbach, Tel.06253 / 98980

Allgemeine Lebensberatung

Di 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Kirchgasse 5, Alte Schule, Rimbach, Tel.06253 / 989815

Seniorenberatung

Rimbach, Alte Schule Kirchgasse 5, Tel. 06253 / 989815
Di 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Fürth, ev. Gemeindehaus, Ellenbacher Str.17
1. Und 3. Montag im Monat 9:00 – 11:00 Uhr
Mörtenbach, Grabengasse 1
2. Und 4. Montag im Monat 9:00 – 11:00 Uhr

Jugendmigrationsdienst

Rimbach, Alte Schule Kirchgasse 5, Tel. 06253 / 98980
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Integrationsfachdienst

Wir helfen schwerbehinderten Menschen bei der Suche nach einem geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder beraten sie einmalig. Wir unterstützen schwerbehinderte Menschen bei der Sicherung und Erhaltung ihres Arbeits- oder Ausbildungsplatzes.
Termine nach Vereinbarung, Telefon: 06251/1072-23

Epilepsieberatung

Termine nach Vereinbarung, Telefon: 06251/1072-29

Deutsches Rotes Kreuz:

Migrationserstberatung

Mörtenbach, Jugendzentrum Reläxx, Schmittgasse 9
Mi 10:00 – 13:00 Uhr, Anfragen unter 06252 / 689174

Caritasverband Heppenheim:

Fachambulanz für Suchtkranke

Mörtenbach, Sozialstation des Caritasverbandes, Kirchgasse 19.
14tägig donnerstags von 13.30 - 16.30 Uhr
Wir beraten nach Terminvereinbarung unter 06252 / 700590

Erziehungsberatung

Fürth, nach Terminvereinbarung unter 06252 / 990115

Büchereien und Mediotheken

Katholische öffentliche Bücherei „Bücherscheune“

Erbacher Str. 7, 64658 Fürth
Sonntag 10:45 bis 12:15 Uhr
Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 19:30 Uhr
www.buecherscheune-fuerth.de

Katholische öffentliche Bücherei St.-Bartholomäus

Kirchgasse 19-20, 69509 Mörtenbach
Dienstag 8:30 - 9:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 11:30 - 12:00 Uhr

Jugendmediothek in der Heinrich-Böll-Schule

Schulstr. 10, 64568 Fürth
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 13:45 Uhr
in den Schulferien geschlossen
<http://www.hbs.weschnitztal.de/schule/inmediothek.html>

Katholische Öffentliche Bücherei „St. Elisabeth“

Schloßstraße 7, 64668 Rimbach
Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebücherei Zotzenbach (Verwaltungsstelle)

Hauptstraße 30, 64668 Zotzenbach, Tel.: 06253/ 7539
Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag 8:30 - 17:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Herz-Jesu-Weiher

Hauptstraße 72, 69509 Weiher
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 11:30 Uhr
E-Mail BuechereiHerzJesu@hotmail.com

Gemeindebücherei Birkenau

Altes Rathaus Obergasse 13, 69488 Birkenau Tel. 06201 / 34611
Dienstag 10:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Weschnitz-Blitz: Fragen und Antworten

Kann ich im Weschnitz-Blitz private Kleinanzeigen veröffentlichen?

Ja, und zwar wie folgt: **Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.** Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Wie finanziert sich der Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz wird finanziert durch Werbeeinnahmen von unseren Anzeigen-Kunden. Das bedeutet, dass die Firmen, die bei uns werben, besondere Beachtung verdienen, da sie aktiv zum Zusammenhalt und Zusammenwachsen des Tales beitragen.

Welche Themen behandelt der Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz versteht sich als Kultur-Magazin. Das heißt, wir berichten von Menschen, Ereignisse und Errungenschaften, die zu einem kultivierten Leben beitragen. Dazu gehört für uns sowohl die darstellende und bildende Kunst als auch die Aspekte des menschlichen Zusammenlebens, die sich um Verständigung und Ausgleich verdient machen und, last not least, natürlich auch die Wirtschaft in unserer Region.

Wann ist Redaktions- und Anzeigenschluss?

Für die Oktober-Ausgabe: Mittwoch, der 10. September 2008

Gibts auch Abonnements für den Weschnitz-Blitz?

Wenn Sie den Weschnitz-Blitz regelmässig haben wollen, ihn sich aber nicht abholen können oder wollen, können Sie ihn abonnieren. Für 2 € im Monat senden wir Ihnen die jeweils neueste Ausgabe zu.

Wenn Sie abonnieren wollen, machen Sie bitte die folgenden Schritte:

- 1 - überweisen Sie bitte zunächst 6 € für drei Ausgaben auf folgendes Konto: Klaus Weber Weschnitzblitz, Volksbank Weschnitztal (BLZ 509 615 92), Konto Nr. 6496903
- 2 - Vermerken Sie bitte im Betreff der Überweisung das Stichwort „Abonnement Weschnitz-Blitz“
- 3 - Übermitteln Sie uns Ihre Adressdaten, am einfachsten per Email über unsere Homepage www.weschnitz-blitz.de oder per Post an die Verlagsadresse im Impressum.
- 4 - Die nächsten drei Ausgaben des Weschnitz-Blitz werden Ihnen per Post ins Haus gebracht.

Wo bekomme ich den Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen. Hier eine **Liste der Verteilstellen:**

Birkenau:

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Bäckerei Brehm, Reisen
Blumen Adrian
Cafe Mitsch, N.-L.
Rathaus
Toscana Bistro
VB Weschnitztal Reisen
TFD Mayer
Weltladen
Praxis Haack, N.-L.

Mörlenbach:

Der Buchladen Mörlenbach
Gasthaus Krone
Guschelbauer
Bäckerei Wagenek, Weiher
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Cafe Flo
Johannes Apotheke
VB Weschnitztal Mörlenbach
Mühle Weiher
Music Hall, Weiher
Friseursalon Dapper
Trullo d'Oro
Bäckerei Grimminger, Bonsweiher

Rimbach:

Bäckerei Brehm
Büromaus
Le Bistro
Galerie Kunst und Buch
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
VB Weschnitztal Rimbach
Hofladen F. Krebs
Remshof, Zotzenbach
Praxis Eidenmüller

Fürth:

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Gasthaus zum Schorsch
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
VB Weschnitztal Fürth
Eselsmühle
Ambiente 2. Hand-Laden
Bäcker Jakob

Kann ich eigene Themen für den Weschnitz-Blitz vorschlagen?

Aber gerne! Wir danken schon jetzt für einige gute Ideen, die uns via Internet oder Telefon erreicht haben. Die Redaktion trifft die Auswahl, aber natürlich haben wir nicht alle Ideen schon gehabt oder alles Sehenswerte schon gesehen. Wir sind für Hinweise und Tips dankbar, die Sie uns am besten per Email an info@weschnitz-blitz.de schicken können.

Jeden Tag in der Woche anders aussehen... **ChangeMe!**



Optik Koch

Der Augenoptiker
am Rathausplatz in Mörlenbach

jetzt im Buchhandel im Tal erhältlich:
Im Flug übers Weschnitztal
Bildkalender 2009

DIN A 4, 14 Seiten, durchgehend farbig
nur 9,80 €



www.seltmann.net



- fotografie
- menschen
- events
- objekte

- webdesign
- webkonzepte
- programmierung
- datenbanken
- cms systeme

- mediendesign
- ci-raster
- logogestaltung
- screendesign

- webhosting
- premium webhosting
- domainregistrierung
- e-mail administration

Man sieht mehr. Von Ihrem Unternehmen